

Tätigkeitsbericht

des Deutschen Rates für Public Relations e. V. (DRPR)

2025

Geschäftsstelle des Deutschen
Rates für Public Relations e. V.

c/o GPRA e. V. | Spaces
Spittelmarkt
Wallstraße 9–13
10179 Berlin

Tel.: 030 98585380
E-Mail: info@drpr-online.de
www.drpr-online.de

Vorsitzende

Prof. Dr. Elke Kronewald

Stellv. Vorsitzender

Stefan Watzinger

Mitglieder

Sebastian Ackermann
Prof. Dr. Günter Bentele
Anne Dreyer
Markus Engel
Prof. Dr. Alexander Güttler
Bärbel Hestert-Vecoli
Magnus Hüttenberend
Dr. Juliane Kiesenbauer
Uwe A. Kohrs
Prof. Dr. Felix Krebber
Regine Kreitz
Timo Krupp
Veit Mathauer
Prof. Dr. Lars Rademacher
Dr. Ulf Santjer
Susan Saß

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Ratsvorsitzenden	1
2. Aufgaben und Selbstverständnis des DRPR	2
3. Rückblick auf die Ratsarbeit 2025	3
3.1 Übersicht der Ratssitzungen	3
3.2 Übersicht der Ratsmitglieder	3
4. Fälle und Ratsbeschlüsse 2025	4
4.1 Überblick über Beschwerden und Fälle	4
4.2 Ratssprüche	4
4.2.1 Biosphärengebiet / PR-Drecksau	4
4.2.2 ImpulsQ	5
4.2.3 Tasy AI	5
5. Kodizes und Richtlinien 2025	6
5.1 Aktualisierte KI-Richtlinie (07.10.2025)	6
5.2 Veröffentlichung englischsprachiger Richtlinien	6
6. Unterstützung von Bildungseinrichtungen 2025	7
6.1 Materialien	7
6.2 Gastvorträge	7
7. Öffentlichkeitsarbeit 2025	8
7.1 Publikationen	8
7.2 Pressemitteilungen	8
7.3 LinkedIn	8
7.4 Print- und Online-Berichterstattung	9
7.5 Vorträge und Podiumsdiskussionen	10
8. Impressum	11

1. Vorwort der Ratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 war für den Deutschen Rat für Public Relations e. V. (DRPR) ein weiteres intensives und richtungsweisendes Jahr. Unser gemeinsames Engagement für eine transparente, faire und ethisch fundierte Kommunikationslandschaft hat sich erneut bewährt – insbesondere angesichts der rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI).

KI und Transparenz im Fokus

Im vergangenen Jahr haben wir drei sehr unterschiedliche Ratssprüche erarbeitet. Jeder dieser Fälle verdeutlicht eindringlich, dass die klassischen Prinzipien unseres Deutschen Kommunikationskodex – Transparenz, Wahrhaftigkeit, Integrität, Fairness, Loyalität und Professionalität – auch im digitalen Zeitalter und der fortschreitenden Integration von KI in die PR-Praxis unverändert gelten.

Im Zentrum unserer aktualisierten KI-Richtlinie, die wir am 07.10.2025 vorgelegt haben, stehen klare Vorgaben für die Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten, die Verantwortung von Auftraggebern und Dienstleistenden sowie die Notwendigkeit einer breiten „AI Literacy“ im Berufsfeld. Durch die konsequente Anwendung dieser Leitlinien wollen wir sicherstellen, dass Künstliche Intelligenz als Chance genutzt wird, ohne das Vertrauen der Öffentlichkeit zu gefährden.

Engagement und Dialog

Neben der Fallbearbeitung und der Entwicklung von Richtlinien haben wir unser Bildungsangebot weiter ausgebaut. Publikationen, praxisnahe Materialien für Dozierende, zahlreiche Gastvorträge an Hochschulen und Akademien sowie ein intensiver Austausch auf Branchenveranstaltungen zeigen, dass der DRPR nicht nur regulierend, sondern auch beratend und unterstützend wirkt und den Dialog sucht.

Wir danken allen Mitgliedern, dem Trägerverein und unseren Partnern für ihr Engagement. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass professionelle Kommunikation weiterhin ein verlässlicher Pfeiler einer demokratischen Gesellschaft bleibt – jetzt und in den kommenden Jahren.

Prof. Dr. Elke Kronewald
Vorsitzende des DRPR

Stefan Watzinger
Stv. Vorsitzender des DRPR

2. Aufgaben und Selbstverständnis des DRPR

Der Kern des Selbstverständnisses des DRPR hat sich in den Jahren seines Bestehens nicht geändert. Der DRPR versteht sich als Organ der freiwilligen Selbstkontrolle für das PR-Berufsfeld und hat sich selbst folgende Hauptaufgaben gestellt:

- a) Dieses Berufsfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten kritisch zu beobachten,
- b) die Bildung zu fördern, indem sich der DRPR für die ethischen Standards von PR einsetzt,
- c) kommunikative Normen zu formulieren und weiterzuentwickeln und
- d) auf Basis dieser Normen kommunikatives Fehlverhalten gegenüber Öffentlichkeiten zu mahnen oder zu rügen.

Die *Trägervereinssatzung*, die am 27.02.2012 verabschiedet und am 22.11.2017 aktualisiert wurde, formuliert wie folgt:

§ 9 - Deutscher Rat für Public Relations (DRPR)

Abs. 1: Der „Deutscher Rat für Public Relations (DRPR)“ ist ein Gremium des Trägervereins des Deutschen Rates für Public Relations e.V. [...]

Abs. 2: Die Mitglieder des DRPR sind in ihrer Ratstätigkeit unabhängig und an Weisungen der sie entsendenden Organisationen nicht gebunden. [...] Ihre Tätigkeit ist ehrenamtlich.

§ 2 - Aufgaben des DRPR (Anlage Deutscher Rat für Public Relations)

Der DRPR hat die folgenden Aufgaben:

- Missstände und Fehlverhalten bei der Kommunikation mit Öffentlichkeiten zu benennen und auf deren Beseitigung hinzuwirken,
- normenkonformes und verantwortungsbewusstes Handeln einzufordern,
- Beschwerden über einzelne Vorgänge zu prüfen und in begründeten Fällen Ermahnungen und Rügen auszusprechen,
- auf Fairness in den Beziehungen zwischen den Organisationen und ihren Publika hinzuwirken,
- den Deutschen Kommunikationskodex zu formulieren und ihn und andere Berufsnormen weiterzuentwickeln.
- Unterstützung der Aus- und Weiterbildung von Kommunikationsfachleuten und wertebildendes Wirken im Berufsfeld der professionellen Kommunikatoren.

Der DRPR beobachtet das Berufsfeld im Rahmen seiner Möglichkeiten nicht nur kritisch, sondern greift durch seine Aktivitäten auch aktiv in das Geschehen des Berufsfeldes ein. Dies geschieht sowohl durch *aktive Normierung* (z. B. Entwicklung und Weiterentwicklung des Deutschen Kommunikationskodex sowie der DRPR-Richtlinien) als auch durch die Diskussion kritischer Fälle und dem Treffen von Entscheidungen (Ratssprüche). In den letzten Jahren kam aber auch aktive Vortrags- und Seminartätigkeit zu ethischen Problemen und kritischen Fällen sowie Beratung hinzu.

Der DRPR sieht seine Funktion und Tätigkeiten analog zu denen des Deutschen Presserats und des Deutschen Werberats, die sich in benachbarten Berufsfeldern der öffentlichen Kommunikation auch als Organe der freiwilligen Selbstkontrolle sehen und dieselben oder ähnliche Aufgaben wahrnehmen.

3. Rückblick auf die Ratsarbeit 2025

3.1 Übersicht der Ratssitzungen

Im Jahr 2025 fanden zwei Ratssitzungen statt:

1. Online-Sitzung am 17.03.2025
2. Online-Sitzung am 22.09.2025

In diesen Sitzungen wurden aktuelle Fälle sowie relevante Themen der Branche erörtert. Die Ratsmitglieder tauschten sich über neue Entwicklungen aus und diskutierten deren Auswirkungen auf die Arbeit des DRPR.

Die Mitglieder des Trägervereins des DRPR trafen sich am 03.04.2025 online zur Prüfung und Verabschiedung der Finanzplanung und der Maßnahmen für das Jahr 2025.

3.2 Übersicht der Ratsmitglieder

Der DRPR verabschiedete Anfang 2025 den stellvertretenden Vorsitzenden Axel Wallrabenstein (GPRA). Im April 2025 trat Markus Engel (GPRA) als neues Mitglied in den Rat ein.

Den Vorsitz des Rates hat seit September 2023 Prof. Dr. Elke Kronewald (DPRG) inne; stellvertretender Vorsitzender ist seit April 2025 Stefan Watzinger (GPRA).

Mitglieder des Trägervereins des DRPR sind der Vorsitzende Uwe Kohrs (GPRA) sowie die stv. Vorsitzende Regine Kreitz (BdKom), Sabine Clausecker (DPRG), Prof. Dr. Lars Rademacher (DPRG), Prof. Dr. Alexander Güttler (GPRA) und Sebastian Ackermann (BdKom).

Liste der Ratsmitglieder

Ende des Jahres 2025 weist der DRPR folgende Zusammensetzung (in alphabetischer Reihenfolge) auf:

Ackermann, Sebastian (BdKom)
Bentele, Prof. Dr. Günter (DPRG)
Dreyer, Anne (BdKom)
Engel, Markus (GPRA)
Güttler, Prof. Dr. Alexander (GPRA)
Hestert-Vecoli, Bärbel (GPRA)
Hüttenberend, Magnus (BdKom)
Kiesenbauer, Dr. Juliane (DPRG)
Kohrs, Uwe (GPRA) - *Vorsitzender des Trägervereins*
Krebber, Prof. Dr. Felix (DPRG)
Kronewald, Prof. Dr. Elke (DPRG) – *DRPR-Vorsitzende*
Kreitz, Regine (Präsidentin BdKom)
Krupp, Timo (DPRG)
Mathauer, Veit (GPRA)
Rademacher, Prof. Dr. Lars (DPRG)
Santjer, Dr. Ulf (BdKom)
Saß, Susan (BdKom)
Schach, Prof. Dr. Annika (DPRG)
Watzinger, Stefan (GPRA) – *stellv. DRPR-Vorsitzender*

4. Fälle und Ratsbeschlüsse 2025

Im Folgenden werden die wichtigsten Fälle aus der Arbeit des Rates im Jahr 2025 erläutert. Insgesamt wurden sieben Fälle bearbeitet. Alle Fälle wurden nach dem Prozessmodell des DRPR behandelt, das in der folgenden Grafik dargestellt ist. Die Grafik veranschaulicht den Ablauf der Fallbearbeitung gemäß der Beschwerdeordnung des DRPR; sie ist auch auf der Website unter diesem [Link](#) abrufbar.



4.1 Überblick über Beschwerden und Fälle

- Öffentliche Rügen: 3
- Einstellung von Fällen: 0
- Eingereichte Beschwerden, die nicht als Fall angenommen wurden: 4
- Noch in Bearbeitung: 0

4.2 Ratssprüche

4.2.1 Biosphärengebiet / PR-Drecksau

Im Juli 2025 sprach der Deutsche Rat für Public Relations eine öffentliche Rüge gegen den Kommunikationsberater Marcus Johst aus. Anlass für das Verfahren war der Blog „SPHÄRMAN“, der gegen das geplante Biosphärengebiet Oberschwaben mobilisierte, sowie seine öffentliche Selbstdarstellung als „PR-Drecksau“.

Es bestand der begründete Verdacht, dass der Blog nicht aus persönlichem Interesse, sondern als Auftragsarbeit betrieben wurde, ohne die Auftraggeberschaft offenzulegen. Der DRPR sah darin sowie in seinem Titel „PR-Drecksau“ einen Verstoß gegen die im Deutschen Kommunikationskodex verankerten Grundsätze der Absendertransparenz und der Loyalität gegenüber dem Berufsstand. In der Folge sprach der Rat eine öffentliche Rüge gegen den Kommunikationsberater Marcus Johst aus und stellte klar, dass die berufsethischen Kodizes uneingeschränkt auch für Selbstständige gelten. Zugleich appellierte der DRPR an Auftraggebende, die Seriosität und Glaubwürdigkeit ihrer Dienstleister sorgfältig zu prüfen, und unterstrich die zentrale Bedeutung berufsethischer Standards für das Vertrauen in die Kommunikationsbranche.

4.2.2 ImpulsQ

Im Juni 2025 rügte der DRPR die Online-Marketing-Agentur ImpulsQ GmbH erneut wegen Verstöße gegen berufsethische Standards. Das Unternehmen bietet seinen Kund:innen an, redaktionell anmutende Artikel inklusive eingebetteter Backlinks auf verschiedenen Internet-Domains zu platzieren – explizit ohne die erforderliche Werbekennzeichnung. Im Gegenzug erhalten die Website-Betreiber eine Vergütung. Dem DRPR vorliegende E-Mails belegen, dass das Unternehmen sowohl aktiv nach entsprechenden Platzierungsmöglichkeiten bei Betreibern sucht als auch dieses Modell gezielt Kund:innen anbietet (vorwiegend Online-Casinos, teils ohne deutsche Lizenz). Kernbestandteil dieser Anfragen und Angebote ist der bewusste Verzicht auf „Sponsored Tags“ oder ähnliche Kennzeichnungen.

Damit werden nach Auffassung des DRPR die Grundsätze der Absendertransparenz, die Trennung von Redaktion und Werbung sowie das Schleichwerbungsverbot unterlaufen; dies widerspricht dem Deutschen Kommunikationskodex und den DRPR-Richtlinien zu PR und Journalismus sowie zu digitalen Medien.

Trotz mehrfacher Anfrage reagierte die Agentur nicht; der Rat forderte die ImpulsQ GmbH nachdrücklich auf, diese Praktiken einzustellen, und warnte zugleich davor, solche Angebote anzunehmen oder zu unterbreiten, da sie nicht nur gegen Ethikstandards, sondern auch gegen rechtliche Vorschriften verstoßen können.

4.2.3 Tasy AI

Im Herbst 2025 beschäftigte sich der Deutsche Rat für Public Relations intensiv mit dem Geschäftsmodell der Tasy AI GmbH, ehemals ugcs.io. Das Unternehmen betreibt eine Plattform, die es Kunden ermöglicht, mithilfe künstlicher Intelligenz virtuelle Influencer:innen zu erstellen. Diese Avatare treten in Bild, Stimme und Verhalten täuschend echt auf und werden gezielt für Marketing- und Kommunikationszwecke eingesetzt. In seiner Vermarktung wirbt Tasy AI offensiv damit, dass diese KI-Influencer:innen dieselbe Wirkung wie reale Personen entfalten, dabei jedoch kostengünstiger und skalierbarer seien, wodurch Ausgaben für „echte“ Influencer:innen eingespart werden könnten.

Nach eingehender Prüfung stellte der DRPR fest, dass das Vorgehen von Tasy AI gegen grundlegende Prinzipien der Transparenz und Wahrhaftigkeit sowie gegen die DRPR-Richtlinien zum Einsatz von KI und zur PR in digitalen Medien verstößt. Besonders kritisiert wurde zum einen der Mangel einer hinreichenden Kennzeichnung: In den Vertriebsunterlagen und auf der Webseite findet sich kein deutlicher Hinweis auf die berufsethisch vorgeschriebene Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten; ein entsprechender Hinweis war lediglich versteckt in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu finden. Zum anderen wird die Verwechslungsgefahr mit realen Personen als vermeintliches Qualitätsmerkmal hervorgehoben. Mediennutzer:innen können die KI-generierten Inhalte daher leicht für authentische, menschliche Kommunikation halten, was eine gezielte Irreführung darstellt. Darüber hinaus vermarktet Tasy AI das Täuschungspotenzial der KI aktiv als Nutzenversprechen, wodurch das Vertrauen in die Integrität seriöser Influencer-Kommunikation untergraben wird. Tasy AI reagierte nicht auf die schriftlichen Aufforderungen zur Stellungnahme. Infolgedessen wurde eine Mahnung gegen Tasy AI ausgesprochen.

5. Kodizes und Richtlinien 2025

5.1 Aktualisierte KI-Richtlinie (07.10.2025)

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeit in der PR grundlegend. In einer Zeit des digitalen Wandels wird es daher immer wichtiger, Chancen durch technologische Innovationen zu nutzen und gleichzeitig Risiken zu minimieren. Vor diesem Hintergrund hat der DRPR seine KI-Richtlinie aktualisiert und deutlich erweitert. Die neue Version ist umfassender und detaillierter als die vorherige Ausgabe und setzt einen verbindlichen ethischen Rahmen für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der PR.

Die Richtlinie versteht KI als Chance, Kommunikation effizienter und wirksamer zu gestalten, fordert jedoch einen verantwortungsvollen, reflektierten und rechtssicheren Einsatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei stehen Transparenz und die klare Kennzeichnung von KI-generierten Inhalten, menschliche Verantwortung und Aufsicht sowie die Wahrung von Wahrhaftigkeit im Mittelpunkt. Ziel ist es, Manipulation, Diskriminierung und automatisierte Irreführung zu verhindern. Zugleich betont die Richtlinie die gemeinsame Verantwortung von Auftraggebern und Dienstleistenden und empfiehlt Organisationen, eigene KI-Leitlinien zu entwickeln und öffentlich zu machen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von „AI Literacy“. PR-Fachleute sollen systematisch geschult werden, um KI kompetent, kritisch und im Einklang mit berufsethischen Standards einzusetzen. Die aktualisierte DRPR-KI-Richtlinie stellt damit einen entscheidenden Schritt dar, um Künstliche Intelligenz als Chance für die PR-Arbeit zu nutzen, Risiken zu minimieren und die ethische, transparente und professionelle Kommunikation zu sichern.



HOW-TO
Umgang mit KI-generiertem Content



Deutscher Rat für Public Relations
KI-Richtlinie zum Nachlesen

Allgemeine Grundsätze für einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit KI

- Kritische Reflexion der Funktionsweisen von KI-Tools und der dem Output zugrundeliegenden Informationen
- Kritische Prüfung (voll-)automatisierter Kommunikation (z. B. KI-Agenten)
- Sicherung der KI-Kompetenz entlang des PR-Prozesses durch Schulungen
- Gemeinsame Verantwortung von Auftraggebern und Agenturen/Dienstleistenden

Regeln zur Kennzeichnung und Zulässigkeit von KI-generiertem Content

	Keine Kennzeichnung erforderlich KI-generierter Content, der auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit geprüft wurde
	Kennzeichnung erforderlich KI-generierter Content, der nicht auf Richtigkeit und Wahrhaftigkeit geprüft wurde Realistisch wirkende Bilder/Audios/Videos, die mithilfe von KI generiert oder bewusst verändert bzw. manipuliert wurden (bei realen Personen: Zustimmung der dargestellten Akteure erforderlich)
	Unzulässig KI-basierte Erstellung und Verbreitung von Fake-News und sogenannten „Deep-Fakes“ zu Manipulationszwecken Veröffentlichung von KI-generierten Inhalten, die diskriminierende Muster verstärken Systematische Diskreditierung gegnerischer Meinungen sowie Manipulationen diskursiver Räume mithilfe von KI Vortäuschung von Relevanz durch KI-generierte Interaktionen oder Kommentare sowie KI-basierte Verbreitungstools („Bots“)

5.2 Veröffentlichung englischsprachiger Richtlinien

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, stellt der DRPR seine Richtlinien seit 2025 nicht mehr ausschließlich auf Deutsch, sondern auch in englischer Sprache zur Verfügung. Damit unterstreicht der Rat seinen Anspruch, ethische Standards in der Kommunikationspraxis allumfassend zugänglich zu machen und über Sprachgrenzen hinweg Orientierung zu bieten.

6. Unterstützung von Bildungseinrichtungen 2025

6.1 Materialien

Auch im Jahr 2025 bestand für Dozierende und Trainer die Möglichkeit, Materialien für Studium, Aus- und Weiterbildung beim DRPR anzufordern. Die Foliensätze enthalten wichtige Informationen zum DRPR (Geschichte und Struktur, Aufgaben und Prozesse, Kodizes und Richtlinien, Fälle und Ratssprüche). Darüber hinaus wird in einem zusätzlichen Foliensatz auf die aktualisierte KI-Richtlinie des Rates (s. o.) eingegangen und diese erläutert.

6.2 Gastvorträge

Im Jahr 2025 wurden von DRPR-Mitgliedern zahlreiche Vorträge an Hochschulen und Akademien angeboten. In der Tabelle ist eine Auswahl dieser Veranstaltungen aufgelistet.

Datum	Hochschule / Akademie	Thema	DRPR-Mitglied
19.02.2025	Gemeindeakademie der evangelischen Kirche, Blankenese	Wie geht Meinungsbildung?	Prof. Dr. Annika Schach
24.04.2025	Quadrige Hochschule Berlin	DRPR und Ethik in der Kommunikation	Prof. Dr. Lars Rademacher
28.04.2025	Fachhochschule Kiel, interdisziplinäre Wochen	Transparenz, Fairness und Wahrhaftigkeit: Kritische Fälle aus der PR-Praxis	Prof. Dr. Elke Kronewald
28.04.2025	Fachhochschule Kiel, interdisziplinäre Wochen	Zwischen Realität und Richtlinien: Ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes im Kommunikationsalltag	Prof. Dr. Elke Kronewald
21.05.2025	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Studiengang: Master Strategische Kommunikation	Der DRPR: Überblick über Aufgaben, Kodizes, Richtlinien und Ratssprüche	Prof. Dr. Elke Kronewald
28.05.2025	Westfälische Hochschule, Studiengang: Bachelor Journalismus und PR	DRPR und Ethik in der Kommunikation	Prof. Dr. Annika Schach
23.06.2025	DHBW Heilbronn, Studiengang: Bachelor BWL/Dienstleistungsmanagement	Der DRPR: Überblick über Aufgaben, Kodizes, Richtlinien und Ratssprüche	Prof. Dr. Elke Kronewald
06.11.2025	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel, interdisziplinäre Wochen	Transparenz, Fairness und Wahrhaftigkeit: Kritische Fälle aus der PR-Praxis	Prof. Dr. Elke Kronewald
06.11.2025	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel, interdisziplinäre Wochen	Zwischen Realität und Richtlinien: Ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes im Kommunikationsalltag	Prof. Dr. Elke Kronewald
08.11.2025	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Impuls-Vortrag zu Kommunikationsethik und der Arbeit des DRPR	Prof. Dr. Felix Krebber

7. Öffentlichkeitsarbeit 2025

7.1 Publikationen

Im Jahr 2025 wurden drei Aufsätze in wissenschaftlichen Herausgeberbänden publiziert, die die KI-Richtlinie des DRPR thematisierten bzw. ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes:

- Kronewald, Elke (2025): Ethische Grundsätze für den Einsatz von KI in der PR: Ein Überblick über (inter-)nationale KI-Richtlinien. In: Vaih-Baur, Christina/Mathauer, Veit/von Gamm, Eva Irina/Pietzcker, Dominik (Hrsg.): KI in Medien, Kommunikation und Marketing. Wiesbaden: Springer VS, S. 337-350.
- Kronewald, Elke/Federlein, Bastian (2025): Zwischen Realität und Richtlinien: Ethische Herausforderungen des KI-Einsatzes im PR- und Kommunikationsalltag. In: Breyer-Mayländer, Thomas/Drechsler, Dirk/Zerres, Christopher (Hrsg.): KI-Transformation in Deutschland. Veränderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung und Wirtschaft. Tübingen: UVK, S. 381-392.
- Kronewald, Elke (2025): Ethische Grundsätze der Markenkommunikation in digitalen Medien: Ein Überblick über Kodizes und Richtlinien für PR und Werbung. In: Heun, Thomas/Dänzler, Stefanie (Hrsg.): Marke und digitale Medien. Wie Marken heute kommunizieren und interagieren (3. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler, S. 177-191.

Darüber hinaus veröffentlichte Elke Kronewald im PR-Journal eine für PR-Praktiker:innen aufbereitete Zusammenfassung zu den ethischen Herausforderungen des KI-Einsatzes:

Kronewald, Elke (09/2025): Zwischen Effizienz-Booster und ethischen Bedenken. In: PR-Journal. <https://pr-journal.de/lese-tipps/studien/33712-zwischen-effizienz-booster-und-ethischen-bedenken.html>.

7.2 Pressemitteilungen

Der DRPR hat im Jahr 2025 fünf Pressemitteilungen veröffentlicht, die an Fach- und Publikumsmedien versendet wurden, auf der DRPR-Website verfügbar sind und mediale Beachtung fanden.

Datum	Titel
15.05.2025	Deutscher Rat für Public Relations heißt Markus Engel als neues Mitglied willkommen
13.06.2025	Deutscher Rat für Public Relations rügt Online-Marketing-Agentur ImpulsQ zum wiederholten Mal wegen Schleichwerbung und mangelnder Transparenz
04.07.2025	Deutscher Rat für Public Relations rügt Marcus Johst wegen mangelnder Transparenz und Schädigung des Berufsstandes
01.10.2025	KI-Influencer:innen aus dem Baukasten – DRPR mahnt Tasy AI
07.10.2025	Verantwortung und Transparenz: Deutscher Rat für Public Relations veröffentlicht aktualisierte Richtlinie zum Einsatz von KI in der PR.

7.3 LinkedIn

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 22 Posts bei LinkedIn veröffentlicht. Der Beitrag mit der größten Interaktion (65 Likes und 4 Kommentare) war eine Literaturempfehlung für das Buch „KI in Medien, Kommunikation und Marketing“ ([Link zum Post](#)).

7.4 Print- und Online-Berichterstattung

Der DRPR, seine Arbeit und Mitglieder wurden 2025 in zahlreichen Medienberichten und auf LinkedIn thematisiert. In der untenstehenden Liste sind die wichtigsten uns vorliegenden Berichte aufgelistet.

Datum	Medium	Überschrift	Link
31.01.2025	PR-Journal	Erfolgsfaktoren für Transformation: Mit Weiterbildung und Training gegen Kompetenzdefizite	Link
19.02.2025	Stuttgarter Zeitung	Der „Sphärman“ verstrickt sich in Widersprüche	Link
24.02.2025	Cäsar Cäsar: Blog von CC	Kreativität bleibt menschlich – auch mit KI-Tools	Link
27.02.2025	na news aktuell	KI in der PR: Chancen, Herausforderungen und Tools	Link
13.03.2025	PR-Journal	Unterstützung der PR-Ausbildung: DRPR hilft bei Vermittlung ethischer Standards	Link
02.04.2025	GPRA	5 Jahre GPRA Young Professionals: Die Nachwuchsinitiative feiert Jubiläum	Link
02.04.2025	PR-Journal	GPRA Young Professionals: Nachwuchsinitiative feiert 5. Geburtstag	Link
15.05.2025	GPRA	Deutscher Rat für Public Relations heißt Markus Engel als neues Mitglied willkommen	Link
19.05.2025	PR Report	GPRA schickt Markus Engel in den DRPR	Link
19.05.2025	PR Report LinkedIn	GPRA schickt Markus Engel in den DRPR	Link
18.06.2025	PR-Journal	DRPR rügt ImpulsQ erneut	Link
04.07.2025	KOM Magazin für Kommunikation	PR-Rat rügt Berater Marcus Johst	Link
04.07.2025	Stuttgarter Zeitung	Rüge für verdeckte Kampagne gegen Reservat	Link
05.07.2025	Stuttgarter Zeitung	PR-Branche rügt Kampagne gegen Naturreservat	Print
02.09.2025	PR-Journal	Zwischen Effizienz-Booster und ethischen Bedenken	Link
03.09.2025	PR-Journal LinkedIn	Zwischen Effizienz-Booster und ethischen Bedenken	Link
01.10.2025	Horizont	Tasy.ai kassiert Mahnung vom DRPR für dreiste KI-Influencer-Werbung	Link
01.10.2025	PR-Journal	DRPR mahnt tasy.ai wegen KI-Avataren	Link
01.10.2025	PR-Journal LinkedIn	DRPR mahnt tasy.ai wegen KI-Avataren	Link
01.10.2025	KOM Magazin für Kommunikation	PR-Rat mahnt Influencer-Anbieter Tasy AI	Link
01.10.2025	GPRA	KI-Influencer:innen aus dem Baukasten – DRPR mahnt Tasy AI	Link
06.10.2025	KOM Magazin für Kommunikation	Alle Beteiligten sind in der Pflicht	Link
07.10.2025	KOM Magazin für Kommunikation	PR-Rat veröffentlicht aktualisierte KI-Richtlinie	Link

Datum	Medium	Überschrift	Link
07.10.2025	GPRA	Verantwortung und Transparenz: Deutscher Rat für Public Relations veröffentlicht aktualisierte Richtlinie zum Einsatz von KI in der PR	Link
07.10.2025	turi2	DRPR erweitert Regeln für KI-Einsatz in der PR	Link
08.10.2025	PR Report	Nicht nur wegen KI: PR-Ethikwächter rügen und mahnen	Link
08.10.2025	PR Report LinkedIn	Aktualisierte KI-Richtlinie	Link
11.10.2025	PR-Journal	DRPR aktualisiert Richtlinie zum Einsatz von KI in der PR	Link
20.10.2025	DPRG	Ethische Leitplanken für die PR: Die aktualisierte KI-Richtlinie des DRPR	Link
15.12.2025	Stuttgarter Nachrichten	Die Spur des „Sphärman“ führt in ein Adelshaus	Link
19.12.2025	PR-Journal	Nach dem Realitätsschock folgt der Verantwortungstest	Link
19.12.2025	PR-Journal LinkedIn	Nach dem Realitätsschock folgt der Verantwortungstest	Link

7.5 Vorträge und Podiumsdiskussionen

Im Jahr 2025 folgten verschiedene Ratsmitglieder Einladungen zu Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Die Veranstaltungen sind im Folgenden aufgeführt

Datum	Veranstaltung	Thema	Teilnehmende
20.03.2025	70. Jahrestagung der DGPK Berlin	Werte in der Kommunikationspraxis: Zwischen Richtlinien und Realität	Regine Kreitz, Dr. Bernd Nauen, Corinna Rhein, Prof. Dr. Volker Lilienthal
27.03.2025	Euforum Flensburg	„Bitte durchregieren!“ euforum zur aktuellen Transformation der liberalen Demokratie	Prof. Dr. Elke Kronewald, Prof. Dr. Uwe Pütter, Prof. Dr. Tobias Nanz
10.09.2025	Big Bang KI-Festival Berlin	Was brauchen unsere Organisationen, wenn Digitalisierung und Künstliche Intelligenz die Unternehmenskultur nachhaltig verändern?	Prof. Dr. Elke Kronewald, Sebastian Barnutz, Prof. Dr. Sabine Einwiller, Rainer Krumm
12.09.2025	Kommunikationskongress Berlin	Transparenz vs. Glaubwürdigkeit? Zur Zukunft der Kennzeichnung KI-generierter Inhalte in der PR	Prof. Dr. Elke Kronewald
07.10.2025	KI-X Berlin	Herausforderung KI-Kennzeichnung: Eine Entscheidung zwischen Transparenz und Glaubwürdigkeit?	Prof. Dr. Elke Kronewald

8. Impressum

Deutscher Rat für Public Relations e. V.

Vertreten durch:

Prof. Dr. Elke Kronewald (Vorsitzende)

Stefan Watzinger (Stellv. Vorsitzender)

Geschäftsstelle des Deutschen Rates für Public Relations e. V.

c/o GPRA e. V. | Spaces Spittelmarkt

Wallstraße 9-13

10179 Berlin

Telefon: +49 (0)30 98585380

E-Mail: info@drpr-online.de

Website: www.drpr-online.de